

gedruckt am: 21.06.2025

Name

Dobbert, Eduard

Lebensdaten

1839-1899

dazugehöriger Bestand

Dobbert, Eduard

Geburtsjahr

1839

Geburtsort

Sankt Petersburg

Todesjahr

1899

Sterbeort

Gersau

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/116145994>

Biografische Angaben

Eduard Dobbert wurde am 25. März 1839 in Sankt Petersburg geboren und studierte ab 1857 Geschichte an der Universität in Dorpat. 1858 ging er nach Jena und studierte unter Johann Gustav Droysen und Cuno Fischer, danach in Berlin unter Karl Werder. 1860 wechselte er nach Heidelberg zu Ludwig Häusser, wo er 1861 promovierte. Dobbert ging daraufhin nach St. Petersburg zurück und lehrte an deutschen Schulen, gleichzeitig gründete und leitete er auch die deutschsprachige St. Petersburger Wochenschrift. An der Universität München studierte er danach Kunstgeschichte mit einem Fokus auf klassischer Archäologie bei Heinrich Brunn. 1873 beendete er sein Studium mit einer Studienreise nach Italien und seiner Habilitation. Er wurde als Nachfolger von Friedrich Eggers zum Lehrer der Kunstgeschichte an die Königliche Akademie der Künste sowie an die Bau- und Gewerbeakademie in Berlin berufen und 1875 zum Professor ernannt. 1880 wurde er in den Senat der Königlichen Akademie der Künste berufen und mit der Leitung der Bibliothek der Akademie beauftragt. Von 1885 bis 1886 war er Rektor der Technischen Hochschule in Berlin. Am 30. September 1888 starb Eduard Dobbert in Gersau.

Beruf / Funktion

Kunsthistoriker

Byzantinist

Andere Namen

Döbbert, Eduard

Eduard

Dobbert

